Objekt:	Röm. Republik: M. Iunius Brutus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217537

Beschreibung

Brutus hieß nach seiner Adoption 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus.
Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit ovalem und achtförmigem Schild, unten daran gelehnt sitzende weibliche Gefangene mit aufgestützter r. Hand nach l. und sitzender männlicher Gefangener mit aufgestützter r. Hand nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.26 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Lykien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzemissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 118 Nr. 21 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 516. 528. 557 (Patara oder Myra, Frühjahr 42 v. Chr.)..
- RRC Nr. 503,1.